

der  
messener  
turner





MARIANNE & RUEDI MEISTER  
LEBENSMITTEL & MODE GMBH  
3254 MESSEN

TELEFON 031 / 765 52 30  
TELEFAX 031 / 765 59 66



## Messen

Eichholzstrasse 21  
Telefon und Telefax 031 765 52 50

### Das stellt uf!

Soo feini Buttergipfeli am Morge früh - mmh!



CH-3254 Messen  
Fon 031 765 55 17  
Fax 031 765 55 08  
[www.graberholz.ch](http://www.graberholz.ch)  
[info@graberholz.ch](mailto:info@graberholz.ch)

Landw. Neu- u. Umbauten,  
Stalltüren u. Tore mit Glasein-  
satz, Innenausbau wie Türen,  
Fenster, Treppen, Täfer u.  
Parkettböden, Elementbau

## Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im  
In- und Ausland

Reisegarantie

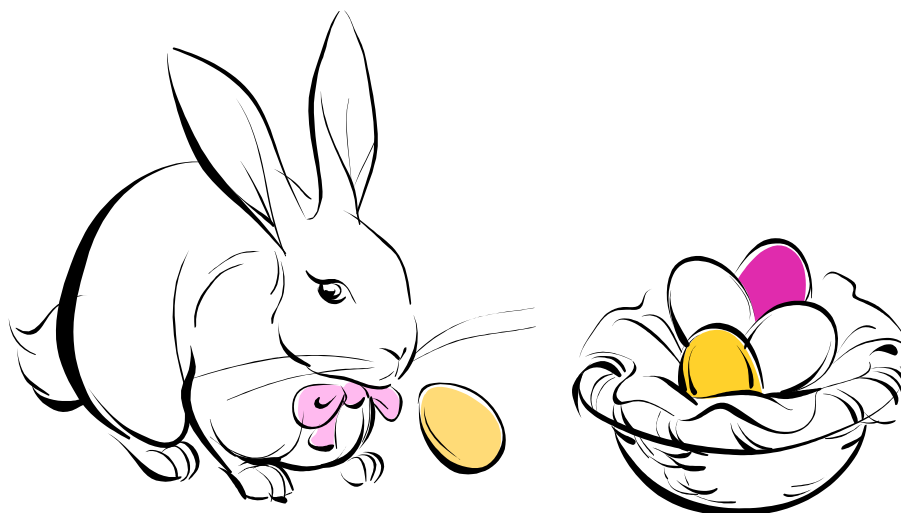
Mietwagen bis 16 Plätze

[www.steiner-messen.ch](http://www.steiner-messen.ch)



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

# Frohe Ostern!



*Das metu-Redaktionsteam wünscht Ihnen  
frohe Ostern, viel Spass beim Eiersuchen  
und einen wunderschönen Frühlingsanfang!*

## Inhalt

Jugendriege .....	3
Turnerfamilie .....	10
Turnverein .....	12
Weiter ist uns aufgefallen .....	30
Nachgefragt .....	32
Agenda .....	36



**3254 Messen**  
**Tel. 031 765 50 25**  
Montag und Dienstag ganzer  
Tag geschlossen.

CAFÉ-CONDITOREI  
**Schluep**  
3254 MESSEN · 031 765 5235

Gemütlich Z'mörgeli

\*\*\*\*\*

Jeden Sonntag von 9.00 bis 13.00 Uhr  
Buffet à discrétion

Aus der Haus-Bäckerei:  
Jeden Sonntag ofenfrische  
Butter-Zöpfe, Gipfeli, Weggli  
Mütschli und Brot

Aus der Haus-Konditorei:  
Diverse Patisserie und Torten

Aus der Haus-Confiserie:  
Diverse Schokoladenspezialitäten,  
Pralinées, Konfekt

Dienstag ab 13.00 Uhr und  
Mittwoch ganzer Tag geschlossen



# Architekturbüro

ISELI Architekten GmbH

3254 Messen

Heinz Iseli, dipl. Architekt HTL/STV

Tel. 031 / 765 55 21

Architektur

Planung

Bauberatung

Bauleitung



Drogerie  
Papeterie

Hauptstrasse 32

Telefon 031 / 765 54 70

Telefax 031 / 765 58 71

[h.lenz@bluewin.ch](mailto:h.lenz@bluewin.ch)

## Spass und Sport im Schnee

Jugileiterweekend, 25. / 26. Februar, Schwefelberg

Dieses Jahr war es wieder einmal soweit, dass wir Leiter ein Weekend für uns machten! Es sollte ein



bisschen Spass und Sport beinhalten! Darum machten wir am Samstag eine Schneeschuhwanderung mit Bele's Schneeschuhen! Das Wetter dort war nicht gerade berauschend, aber als wir den Gipfel erklommen hatten, konnten wir ein unglaubliches Panorama und die schöne Sonne geniessen!! Es zog oben ein wenig, aber das konnte uns nichts anhaben!! Am Abend liefen wir mit unserem Gepäck in unsere Alphütte! Am Anfang war es noch ein biss-



chen kalt, aber Bele und Philipp machten ganz schnell ein Feuer, so dass wir es schön warm hatten!! Am Abend machten wir Spaghetti zum Abendessen! Der Abend wurde sehr, sehr lange! Am Morgen machten wir ein feines Morgenessen und so gegen Mittag packten wir dann unsere 7 Sachen zusammen und dann ging's langsam nach Hause!!

*Mirko Luder*

## **Pulverschnee & Stimmung top**

Jugiskitag Saanenmöser, 11. März 2006

Es ist Samstagmorgen um viertel vor acht. Bei der Turnhalle in Messen steht ein Steiner-Car bereit und von allen Seiten eilen Jugeler und Leiter herbei. Mit im Gepäck haben sie Skier oder Snowboards, um einen gemütlichen Tag auf der Skipiste zu verbringen.

Wir fahren mit dem Car das Simmental hoch, die Sonne scheint am blauen Himmel, obwohl für den heutigen Tag ziemlich viel Schnee gemeldet worden ist. Tja, wenn Engel reisen...



In Saanenmöser angekommen, geht's ruckzuck. Alle helfen einander Schuhe anzuziehen und Skier oder Snowboards auszuladen. Der Chauffeur verteilt noch die Tageskarten, ein kurzer Materialcheck durch die Leiter (haben alle Handschuhe, Brille, etc.) und los geht's zu Fuss zum nahe gelegenen Skilift. Alle schnallen sich ein oder zwei Bretter an die Füße..., nur einer nicht, er hat aus Versehen die Skier von seinem Vater mitgenommen und kommt mit seinen Schuhen nicht in die Bindung.

Oben angekommen, werden die Gruppen eingeteilt. Und los geht's. Mit der Sesselbahn hoch und in lockeren Schwüngen wieder nach unten. In den vergangenen Tagen ist wiederholt Neuschnee gefallen und verlockt nun zu stäubenden Fahrten. Doch da sehen wir bereits Michael mit seiner Gruppe. Er wartet auf Christian und einen Jugeler. Die zwei haben sich bereits im Pulverschnee «eingelocht» und brauchen ein bisschen Zeit, bis sie wieder raus finden.



Zum Mittagessen treffen sich alle zum gemeinsamen Picknick auf dem Saanerslochgrat. Die Skier werden abgeschnallt und in die Skiständer gestellt.... ein Ski hat eine eigenartige Form, ein harmloser Sturz hat

bei dem nicht mehr ganz neuen Modell einen Spitzenbruch verursacht. Priska fährt nach dem Mittagessen mit dem Mädchen zurück ins Tal, um neue Skier zu mieten.

Die Mittagspause ist nur kurz, alle wollen wieder los, denn der Schnee ist wunderbar. Dass es nun begonnen hat zu schneien, tut der Begeisterung kaum Abbruch. Viel zu schnell ist der Tag vorbei und bereits ist die letzte Fahrt ins Tal angesagt. Einige können es fast nicht lassen und schinden noch eine letzte Fahrt auf dem Bügellift.

Die Bretter werden wieder eingeladen und man könnte pünktlich abfahren, wenn da nicht noch Dani mit zwei kleinen Snowboardern fehlen würde. Die drei haben sich in der Zeit etwas verschätzt. Mit etwas Verspätung kommen sie schwitzend und keuchend angelaufen und wir können die Heimreise antreten.

Ohne Knochenschäden und mit geringen Materialverlusten (ein Paar Ski, ein Handschuh, etc.) kommen wir zur Nachtessenszeit wieder zuhause an. Den müden Gesichtern ist die Zufriedenheit anzusehen, einen wunderschönen Tag gemeinsam mit den «Gspänli» erlebt zu haben.

*Karin Schär Iseli*

### **Gute Laune trotz 8. Rang**

Unihockey-Kantonalfinal Neuendorf, 18. März 2006

Um 13.30 besammelten sich die Mädchen der Jugi 3 zum Kantonalfinal des Unihockeyturniers. Nach einer nicht allzu langen Fahrt kamen wir in Neuendorf an. Motiviert begannen wir das Turnier. Die ersten paar Matches gelangen nicht so gut, doch dann gewan-



nen wir noch den letzten Match. Damit wurden wir 4. der Gruppenspiele und spielten gegen Obergösgen um den 7. Platz, welchen wir leider nicht ge-



wannen. Somit wurden wir 8. Auch wenn wir nicht gesiegt haben, war es doch ein toller Samstagnachmittag.

*Anja Schluemp*

### **Torchancen ausgelassen...**

Unihockey-Kantonalfinal Neuendorf, 19. März 2006

Nach den Mädchen am Samstagnachmittag und den Aktiven am Samstagabend waren am Sonntag, 19. März die Knaben der Jugi 3 dran, um sich mit den Besten des Kantons zu messen. Wir rechneten uns gute Chancen aus, da wir dieses Jahr über einen längeren Zeitraum intensiv trainieren konnten, weil die Jugishow nicht stattfand.

Punkt sieben Uhr trafen sich die sieben Athleten, um im fernen Neuendorf Ruhm und Ehre zu erspielen. Die Motivation und Freude war gross; dies zeigte sich auch daran, dass Röbu sogar im Laufschrift beim Treffpunkt ankam, um nicht zu spät zu sein! Sogar das Aufwärmen und Einspielen erledigten die Jungs alleine, so dass der Leiter sich zuerst dem Kaffee widmen konnte.

Nun wurde es ernst, das erste Gruppenspiel stand an: Erfahrungsgemäss ist dieses nicht unwichtig für den weiteren Turnierverlauf. Nach einem etwas harzigen Start gewannen wir dieses dann doch ziemlich deutlich. Nebst Messen war Dulliken das eindeutig stärkste Team in unserer Gruppe. So kam es, dass es im letzten Gruppenspiel (Dulliken-Messen) um die Ränge eins und zwei ging. Obwohl wir knapp verloren, war dieser Match nicht so entscheidend, nun mussten wir im Halbfinal gegen den Ersten der anderen Gruppe antreten.

Dies waren die Jugeler von Fulenbach. Es sollte ein spannendes Halbfinale geben! Beide Teams lieferten sich einen offenen Schlagabtausch, wobei wir – aus der zugegeben etwas subjektiven Sicht des Leiters – etwas besser waren. Leider verpassten wir es, dies in Tore umzumünzen und haderten etwas viel mit dem Schiri! Und wer die Tore nicht schießt... So ging der Halbfinal 2:1 verloren, die Enttäuschung war gross!

Nun ging es noch darum, im kleinen Finale gegen Dulliken Revanche zu nehmen und immerhin den dritten Schlussrang zu erreichen. Lieder ging auch dieses letzte Spiel knapp daneben, vermutlich hatte das verlorene Halbfinale doch einige Spuren hinterlassen. Zudem wirkten unsere beiden Top-Shots aufgrund des Doppeleinsatzes (Aktive und Jugi) doch etwas müde.

So sprang für uns schlussendlich der ungeliebte vierte Schlussrang raus. Im Nachhinein betrachtet ein Super-Ergebnis! Etwas mehr Wettkampfglück und wir hätten ganz oben stehen können. Trotzdem, die Jungs haben alles aus sich rausgeholt und dürfen stolz auf ihre Leistung sein!

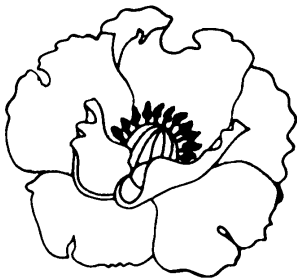
*Tini*



Brigitte Zaugg

Hauptstrasse 102  
3254 Messen  
Telefon 031 765 51 25

E-Mail [info@coiffurebrigitte.ch](mailto:info@coiffurebrigitte.ch) - [www.coiffurebrigitte.ch](http://www.coiffurebrigitte.ch)



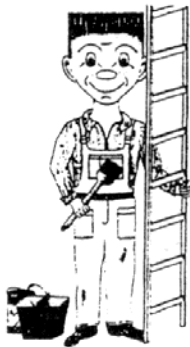
*Bluemestube*

D. Imhof

Hauptstr. 17 3254 Messen Tel. 031 765 58 36  
Bernstr. 20 3312 Fraubrunnen Tel. 031 769 11 14

- spezielle Floristik
- Brautbinderei
- Dekorationen
- Geschenke
- Trauerflor

**Fritz Liechti**



**Maler**

- Renovationen
- Fassaden
- Neu- & Umbauten
- kleinere Gips- & Isolierarbeiten
- Holzauffrischung
- Tapezierarbeiten

Chrümmliweg 17  
3254 Messen

Tel. 031 765 54 02  
Natel 079 356 67 02

**Lebensversicherung und Vorsorge. Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert.**

**MobiLife**

Generalagentur Solothurn

**Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

Ihr Berater:

**Peter Kobi** 032 351 42 50

## Wir gratulieren

Theres und RichardENZler zu ihrem Sohn Jan Fabio,  
geboren am 14. Januar 2006.

Q

**METZGERQUALITÄT**

**FLEISCH + WURST**

**Party-  
Service**

**ZÜRCHER**

★ ★ ★ **MESSEN**

**TEL. 031 765 52 44**

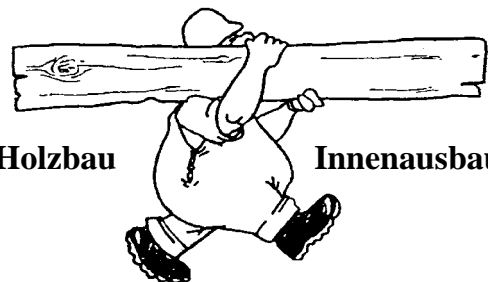
coiffeur spielmann



astrid spielmann

h a u p t s t r a s s e 2  
3 2 5 4 m e s s e n  
t e l : 0 3 1 7 6 5 5 6 0 0

# Adrian Schär



Holzbau

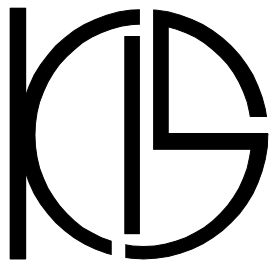
Innenausbau

3307 Brunenthal

Natel 079 / 208 94 12

Fax 031 / 765 68 01

[www.adrianschaer.ch](http://www.adrianschaer.ch)



**KIS Ingenieure GmbH**  
**Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau**  
**Hauptstrasse 38**  
**3254 Messen**

Telefon: 031 765 54 24 Fax: 031 765 57 65  
E-mail: [kis.messen@bluewin.ch](mailto:kis.messen@bluewin.ch)

Umnutzungen  
Neubauten  
Umbauten  
Planungen

**Wir sind  
Ihr Partner für**

Hochbau  
Wasserversorgung  
Kanalisation  
Strassenbau

Betonbau  
Stahlbetonbau  
Stahlbau  
Holzbau



**H. Graf + Co. 3254 Messen SO**

Nachf. F. Bürki-Graf

Spenglerei und Installationen  
Blitzschutzanlagen

[www.stoekli.ch](http://www.stoekli.ch)

**4528 Zuchwil**

Ausserfeldweg 1, Gewerbezentrum N5 – Tel. 032 685 35 50 – Fax 032 685 35 60  
Parkplätze direkt vor dem Haus!



**STÖCKLI+**  
**BIKE & SPORTSWEAR**

Wolhusen · Sörenberg · Heimberg · Wädenswil · Wil/SG · Zuchwil · St-Légier s/Vevey · Kloten

## Schwache Vorstellung

Korbballturnier Bätterkinden, 7. Januar 2006

Das Turnier in Bätterkinden ist einerseits eine ideale Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte der Wintermeisterschaft und die Gelegenheit, den Weihnachtsspeck aktiv zu bekämpfen. Andererseits ist es auch immer ein Kräftemessen mit bekannten Gegnern aus der Region – und dementsprechend emotional und spannend zugleich.

Bei der diesjährigen Ausgabe konnten wir keine Akzente setzen – entweder überbordeten wir während der Weihnachtszeit oder es war schlicht nicht unser Tag.

Das Team 2 kam bereits in den Gruppenspielen nicht über den letzten Rang hinaus und verlor auch das Kreuzspiel gegen die Senioren von Bätterkinden knapp. In den Spielen um Rang 10 bis 12 konnte immerhin noch ein Sieg gegen Koppigen realisiert werden. Da die letzten drei Teams das Turnier punktgleich beendeten und wir das schlechteste Torverhältnis aufwiesen, ziert Messen 2 für einmal das Ende der Rangliste.

Das Team 1 belegte in den Gruppenspielen den dritten Rang und konnte das Kreuzspiel gegen Utzenstorf gewinnen. In den Rangspielen erzielte man einen Sieg gegen die Senioren und eine Niederlage gegen Bachs. Daraus resultierte Rang acht – weit weg von den Erwartungen.

Das anschliessende Raclette genossen wir trotzdem. Zu den sportlichen Leistungen kann man nur sagen: abhaken und vergessen – nächstes Jahr werden wir uns revanchieren!

*Roni Hofer*

*Rangliste:*

1. TV Bätterkinden 2 (Junioren)
2. TV Fraubrunnen 1
3. TV Bätterkinden 1
4. TV Oberdorf
5. Klöpfis Allstars
6. TV Fraubrunnen 2
7. Bachs (Junioren)
8. TV Messen 1
9. Senioren Bätterkinden
10. TV Koppigen
11. TV Utzenstorf
12. TV Messen 2

## Mal was Neues!

Korbballturnier Solothurn, 15. Januar 2006

The same procedure as every year – dachten wohl alle im Vorfeld des Korbballturniers Solothurn. Glücklicherweise gibt es im Sport jedoch immer wieder Überraschungen...

Doch der Reihe nach! Angemeldet war ein Team des TV Messen. Das erste Highlight war, dass doch tatsächlich das Korbball-Team I komplett teilnehmen konnte! Daher war der Zweck dieses Turniers klar: Spielpraxis und Selbstvertrauen sammeln, um im Schlusspurt der Wintermeisterschaft nicht mehr in Bedrängnis zu geraten.

Na denn, auf geht's! Da wir Sonntag in der Früh schon vor Ort waren und man im Bunker zu Schützenmatt von jeglichen äusseren Einflüssen geschützt ist (die Halle könnte ebenso gut auf dem Mond sein, man hat keine Ahnung was draussen abgeht...), wollten wir uns ganz auf das Spiel konzentrieren und unsere Korbballkünste noch weiter verfeinern!

Nun schienen unsere Künste schon recht gut zu sein, überstanden wir doch für einmal die Vorrunde relativ souverän. So hatten Schott und ich sogar Zeit, unseren team-internen Wettkampf zu pflegen (wer schießt mehr Körbe). Schlussendlich gewann Schott diesen Wettkampf mit einem erbärmlichen 1:0, gut haben wir andere Schützen im Team!

Verdient verschlangen nun diejenigen, welche schon über ein kleines Hungerchen verfügten, die obligaten Äpler-Makkaroni. Frisch gestärkt lag nun der Halbfinal an. Auch diesen konnten wir zu unserem Nutzen gestalten und standen im Finale. Den Finalgegner aus Horriwil war uns aus der Meisterschaft bestens bekannt und ist auf dem Papier sicher stärker einzuschätzen als wir. Wenn man aber auf der Erfolgswelle reitet, kann man auch mal gegen einen stärkeren Gegner gewinnen, was auch prompt geschah! Selbst überrascht standen wir am Ende des Turniers als Sieger da, vor Mannschaften wie Stein am Rhein, Solothurn oder eben Horriwil.

Die Festerei nach dem grossartigen Sieg hinterliess da und dort Spuren: So behauptete Köbu noch kürzlich, wir hätten doch nur den dritten Schlussrang erspielt...

So werden wir nächstes Jahr eine ganz neue Situation erleben, starten wir doch am Korbballturnier Solothurn für einmal als Titelverteidiger!

*Tini*



## Aus der Sicht eines Schneebarbänkliwärmers

Skiweekend Engelberg, 21. / 22. Januar 2006

Samstag morgen früh um 6.30 Uhr. Es ist noch dunkel. Ein paar müde Gestalten treffen sich beim Schulhaus. Ein Kleinbus steht vor dem Velokeller. Der Anhänger ist offen. Skier, Snowboards, Stöcke, Gepäck, Skischuhe werden verladen. Bald schon wäre man zur Abfahrt bereit. Doch warum warten sie in der Kälte? Fehlt jemand? Logo! Kurz später aber hat es auch der Hannes geschafft. Der Bus fährt Richtung Autobahn in die Morgendämmerung hinein. Kaffeepause in Neuenkirch. Dort warten bereits vier schneetaugliche Skifahrer auf uns. Der Kleinbus hat nicht für ganz alle Platz. Deshalb sind sie mit dem PW unterwegs. Weiter geht's. Luzern. Stans. Engelberg. Truppe am Ziel!

Der Zimmerbezug im Gruppenhaus «Tequila»..., eh nein... «Margerita» oder so ähnlich, geht schnell von statten. Alle wollen auf den Berg. Über die Nebeldecke. Tini, genannt «die Maschine», hat für alle Zweitageskarten organisiert. Deshalb muss niemand an den Kassen warten. In die Gondel gehüpft geht's auf den Berg. Eine nicht wirklich freudige Überraschung erwartet uns: Oberhalb der ersten Nebeldecke scheint nicht die Sonne. Nein, weiter oben ist nochmals eine Schicht Wolken. Also so quasi wie bei einer Crèmeschnitte. Nur hat unsere Piste nicht Vanillegeschmack, sondern ist fad wie Schnee. (Mist, schon wieder vom Thema abgekommen. Ich sollte diesen Bericht nicht vor dem Mittagessen schreiben.) Aber im Laufe des Morgens blinzelt ab und zu die Sonne durch. Blauer Himmel erscheint. Der Schnee ist griffig. Toll zu fahren. Natürlich kurven nicht alle

21 Skicracks vom TV zusammen die Pisten runter. Man geht zum Teil getrennte Wege.



Am Mittag trifft sich eine ganze «Tschuppelete» von uns im Restaurant zum Essen. Im TV (nicht Turnverein sondern Telewischen) schauen wir die Abfahrt der Männer in Kitzbühel. Die Schweizer fahren wie gewohnt ins Mittelfeld und die Zuschauer vor der Flimmerkiste könnten es wie gewohnt besser. Nach dem Motto «nach dem Essen sollst du rauchen oder einen Skilift brauchen» gehen wir danach wieder auf die Piste. Am Nachmittag fahren die meisten noch tüchtig Ski. Die hier schreibende Person findet sich aber bald nach dem Essen auf dem 2207 m. ü. M. Jochpass in einer Schneebar wieder. (Wenn Ihr nächstes Jahr mehr über Pistenverhältnisse etc. erfahren wollt, dann sollte jemand anders den Bericht schreiben). Nadisnah treffen aber alle 21 Mitgekommenen an meinem Standort ein. Nach Bier, Appi und Gebrüll fahren wir vor der letzten Pistenkontrolle ins Tal runter... mehr oder weniger kontrolliert. Ich kann's nicht lassen, es muss einfach raus jetzt und hier: Dani sieht plötzlich zwei Snowboarderinnen vor sich und will in der Mitte durch. Leider

stellt sich heraus, dass es nur eine ist... und peng! Natürlich ist die Boarderin schuld, weil sie angeblich am falschen Ort steht.

Im Tal angekommen, nachtet es hurtig ein. Die Durstigen (grossmehrheitlich die Herren) kurbeln noch ein bisschen den Umsatz in der Schneebar der Talstation an und die Hungrigen (grossmehrheitlich die Damen) gehen zurück in die Unterkunft zum Duschen. Man trifft sich später wieder zum Nachtessen in einer skilagerähnlichen Atmosphäre mit Teekrügen und langen Tischen. Der «bunte Abend» aber möchten wir nicht hier, sondern im Nachtleben von Engelberg abhalten. Apropos abhalten... leider werden die Jüngeren davon abgehalten in Lokalitäten einzutreten, wo es auch den Volljährigen Spass machen würde. Nach einem kurzen, müden Umtrunk in einer «mudrigen» Kneipe teilen sich dann die Wege ein weiteres Mal. Die Jüngsten gehen zurück in die Unterkunft, die Ältesten in eine Musikbar und die Mittlersten gehen in eine Disco mit furchtbar lauter Musik (oder ist es laute furchtbare Musik?). Anyway, einige Jungs (von welchen man es nicht so ohne weiteres erwartet) mutieren zu richtigen Rave-Shake-Profis. Zum Teil bis in die frühen Morgenstunden feiern alle nach ihrem Gusto einen netten Samstagabend in den Bergen mit Freunden.

Einigen macht das Aufstehen am Morgen mehr Spass als anderen. Je nach dem... Ich gehöre halt wieder zu jenen, die eher ein bisschen länger liegen wollen, als andere, welche am liebsten die erste bergwärts schwebende Gondel besteigen möchten. Der Sonntag läuft ähnlich ab wie der Samstag. Ausser dass ich noch früher in dieselbe Schneebar gehe und diesmal anfangs alleine. Ich meine, es ist sicher

toll, Ski zu fahren, aber ich muss meine nigelneuen Skischuhe doch auch an die Bar gewöhnen. Wie am Tag davor trifft man sich nach einem tollen Skitag zu guter Letzt wieder am selben Ort zu einem letzten Getränk. Tschuldigung... zu einem vorletzten Getränk.



Das letzte «flüssige Vergnügen» haben wir auf der Talabfahrt in einem Restaurant am Pistenrand. Da aber Philipp schon mit dem «Böss» wartet, gibt es wirklich nur ein ganz Schnelles. Der Rest ist schnell erzählt. Gepäck laden, Leute laden, Heim fahren. Danke Michu für die Organisation, es hat sich mal wieder gelohnt, dabei zu sein, ob für Pistenroady oder Schneebarbänkliwärmer.

*Eti*

## **Alle Jahre wieder...**

Generalversammlung, 27. Januar 2006

Die diesjährige Generalversammlung begann – wie bereits in den letzten Jahren – mit einem optionalen Nachtessen im Restaurant Bären in Messen. Gestärkt mit einem feinen Essen wollte man mit der Generalversammlung um acht Uhr beginnen. Leider verzögerte sich der Beginn aber um eine Viertelstunde, dafür waren dann aber auch restlos alle eingetrudelt ;-)

Der Präsident Michael Rätz hiess alle Anwesenden willkommen, ganz besonders jedoch die anwesenden Ehrenmitglieder sowie die beiden Gäste des Damenturnverein Messen.

Nach der Begrüssung wurde in Gedenken an den verstorbenen Robert Spielmann eine Gedenkminute eingelegt.

Aus dem Appell ging hervor, dass insgesamt 52 Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder sowie Mitturner/innen und Gäste anwesend waren. Davon waren 44 Anwesende stimmberechtigt.

Das Protokoll der GV 2005 wurde genehmigt und Miriam Schluop für dessen Verfassen gedankt. Die Jahresberichte des Präsidenten, des Oberturners und der Jugihauptleiterin wurden mit einem kräftigen Applaus genehmigt. Der Kassier Etienne Meuwly erläuterte die Jahresrechnung, wobei er auf einzelne Posten aufgrund Abweichungen zum letzten Jahr detaillierter einging. Danach wird der Revisorenbericht vorgelesen, in welchem der Versammlung vorgeschlagen wird, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird daraufhin einstimmig

angenommen und Etienne sowie den beiden Revisoren mit kräftigem Applaus gedankt.

Auch in diesem Jahr müssen zwei Demissionen verkündet werden. Markus Enzler verlässt nach langjähriger Mitarbeit das Redaktionsteam des Messner Turners und Roni Hofer tritt aus dem TK aus, in welchem er seit dessen Gründung im Jahre 2000 vertreten war. Der Turnverein dankt den beiden für die geleistete Arbeit und überreicht ihnen ein kleines Präsentli.

Bei dieser Gelegenheit erzählte Roni Hofer der Versammlung, wie die Arbeit für die Zeitschrift der Turnerinnen und Turner von Messen vor sich geht. Der METU ist unabhängig vom TV Messen (d.h. er hat eine eigene Kasse) und momentan sind die Männerriege, der Turnverein und die Jugi daran beteiligt. Es könnten aber gerne auch noch andere Vereine mitmachen und «einsteigen».

Die Vizepräsidentin Andrea Moser ergreift nun das Wort. Sie dankt dem Präsidenten im Namen des Turnvereins für seine geleistete Arbeit und lässt ihn von der Versammlung einstimmig in seinem Amt bestätigen. Michael Rätz dankt für seine Wiederwahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Danach lässt er die anderen Vorstandsmitglieder, den Materialwart, den Fähnrich, die beiden Revisoren und die bisherigen TK-Mitglieder in Globo und mit einem kräftigen Applaus in ihren Ämtern bestätigen. Als Nachfolgerin für Roni Hofer liess sich Carla Scheidegger von der Mitarbeit im TK begeistern und wurde ebenfalls mit kräftigem Applaus ins TK aufgenommen.

Leider sind auch in diesem Jahr zwei Turner/innen aus dem Verein ausgetreten. Mike liest der Ver-

sammlung deren Austrittschreiben vor. Anschliessend konnten hingegen mit Freude und mit kräftigem Applaus sechs neue Mitglieder aufgenommen werden. Es sind dies: Katrin Heimann, Isabelle Hausammann, Jessica Stähli, Anna Strähl, Rosemarie Strähl und Reto Andres. Von nun an waren 50 Anwesende stimmberechtigt.

Wir kriegen einen neuen Trainer! Die Anschaffung unseres neuesten Trainers liegt fünf Jahre zurück und kann nun nicht mehr nachbestellt werden. Da wir während der letzten Jahre erfreulicherweise viele junge, neue Vereinsmitglieder aufnehmen durften, ist die Anschaffung eines neuen Trainers unumgänglich. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, zusätzlich ein T-Shirt und einen Pulli anzuschaffen und führt entsprechende Modelle direkt an der Versammlung vor. Von der Versammlung wird zudem vorgeschlagen, auch noch passende und einheitliche kurze Hosen anzuschaffen. Der neue Trainer, der Pulli, das T-Shirt sowie die kurze Hose wurden mit 49 Ja-Stimmen und einer Enthaltung direkt an der Versammlung angenommen. Auch die vorgeschlagene Kostenbeteiligung der Turner/innen wurde gutgeheissen.

Das Jahresprogramm wurde vom Oberturner Martin Uhlmann kurz präsentiert und anschliessend von der Versammlung einstimmig genehmigt. Ebenfalls einstimmig angenommen wurde das anschliessend vom Kassier vorgestellte und erläuterte Budget für das Jahr 2006.

Für fleissiges Turnen (d.h. mind. 75% der Turnstunden anwesend) konnten sechs Turnerinnen und Turner mit einem «Fleissglas» geehrt werden. Mit 87 Prozent Anwesenheit siegte Carla Scheidegger vor

Daniel Schott, Fabian Spring, Kerstin Hausammann, Martin Uhlmann und Matthias Rätz.

Anschliessend hält Peter Isch eine Laudatio für den neu zum Ehrenmitglied ernannten Markus Menth. Da dieser leider an der Versammlung nicht anwesend war, sollten ihm das Wappen und die Ehrenurkunde zu einem späteren Zeitpunkt übergeben werden.

Für langjährige Leitertätigkeit wurden Philipp Schüpbach, Simon Friedli, Daniel Arni und Roni Hofer vom SOTV ausgezeichnet und Michael Rätz konnte ihnen noch ein kleines Präsentli überreichen.

Martin Uhlmann durfte nun die Resultate des Vereinscup 2005 verkünden. Bei den Damen siegte Carla Scheidegger vor Kerstin Hausammann und Franziska Bürki. Insgesamt waren 14 Frauen rangiert. Bei den Herren konnte Daniel Schott die Siegetrophäe entgegennehmen. Nach ihm rangiert waren Michael Rätz und Simon Friedli. Insgesamt waren 28 Herren rangiert.

Nun stand noch die Wahl eines neuen Vereinslogos auf der Traktandenliste. Drei Vorgaben galt es beim Entwerfen eines Logos zu berücksichtigen. Das Messen-Wappen sowie das Gründungsjahr des TV müssen integriert werden und «Turnverein Messen» muss ausgeschrieben werden. Etienne Meuwly konnte sieben eingegangene Vorschläge präsentieren. Nach der Präsentation wurde in zwei Wahlgängen über die Logos abgestimmt. Schlussendlich konnte sich das abgebildete Logo gegen die übrigen sechs durchsetzen. Die Entwerferin des Logos durfte ein Präsentli entgegennehmen.



Nachdem im Traktandum «Verschiedenes» noch über dies und jenes berichtet wurde, konnte die Versammlung um zehn Uhr geschlossen werden.

*Franziska Bürki*

## **Ziel schlussendlich erreicht**

Korbball-Wintermeisterschaft 05 / 06 Team 1

Zur heurigen Korbballmeisterschaft wussten wir nicht so recht, wo wir stehen würden. Die Vorbereitung auf die Saison war nicht gerade optimal, die Trainings wurden schlecht besucht und immer wieder musste man von beiden Teams SpielerInnen zusammenwürfeln, um die Matchsituation zu üben. Da war meistens Eigenwille nötig, um das Bestmögliche daraus zu erzielen.

Dennoch war das Ziel der ersten Mannschaft, einen Platz unter den ersten drei zu erobern.

Am 15. November 2005 war es dann so weit und wir traten in Oberdorf zur ersten Meisterschaftsrunde an. An diesem Abend hatten wir nur ein Spiel zu absolvieren, welches wir auch gewannen. In der zweiten Runde schaute ein Sieg und ein Unentschieden heraus. So gut waren wir noch nie in eine Saison gestartet! War da wohl die vorhandene Routine entscheidend? Die Stimmung in unserem Team war jedenfalls riesig und die anfallenden Sprüche konnten nur Besseres erwarten lassen. Doch schon am nächsten Spieltag wurde unsere Stimmung gedämpft. Mit zwei miserablen Vorstellungen kassierten wir zwei «Schlappen».

Da kam das Jahresende gerade recht, um uns wieder zu sammeln und die nötige Energie in die zweite Hälfte der Saison mitzunehmen.

In den verbleibenden fünf Spielen erzielten wir mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen die gleiche Punktzahl wie in der Vorrunde.

Im Gegensatz zur Vorrunde fielen wir jedoch nie in ein Loch und konnten selbst bei Niederlagen noch positive Aspekte herausnehmen.

Mit insgesamt 10 Punkten belegten wir in der Endabrechnung den guten 3. Platz.

Am Schluss möchte ich unserem Team für die gute Kameradschaft und die geselligen «zweiten Teile» danken, denn nur so ist auch eine gute Leistung möglich!

*Lou*

#### *Rangliste*

1. Oberdorf	16 Pkt.
2. Horriwil 1	12 Pkt.
3. Messen 1	10 Pkt.
4. Solothurn	8 Pkt.
5. Rüttenen 1	8 Pkt.
6. Nennigkofen	6 Pkt.

### **Hart erkämpfte Resultate**

Korbball-Wintermeisterschaft 05 / 06 Team 2

Da die zweite Korbball Mannschaft des TV Messen auf die neue Saison etwas aufgefrischt worden war, hielten wir es für angemessen, uns in der letzten Gruppe der regionalen Korbballmeisterschaft anzumelden. Relativ gelassen nahmen wir also die erste Spielrunde der Gruppe D mit fünf Spielern, zwei Spielerinnen und leider ohne die beiden Rekruten Matthias und Mirko in Angriff. Vor dem ersten Spiel amüsierte man sich noch über die lange und ernste

Rede des Mannschaftsführers von Lommiswil. Doch hurtig wurde aus Amüsamem Ernst und wir wurden auf den Boden der Tatsachen zurück geholt, welche uns zeigten, dass wir uns eventuell doch ein wenig überschätzt hatten. Resultat: beide Spiele der ersten Runde verloren.

Also hiess es an den nächsten Spieltagen: «is Füdle chlemme».

Mit Subingen stand dann auch zwei Mal ein weniger anspruchsvoller Gegner auf dem Plan, was uns somit zwei Siege einbrachte. Doch gegen die Mannschaften Nennigkofen und Lommiswil haperte es immer noch. Zwar mussten wir uns gegen diese Mannschaften mit nur einem Tor im Rückstand geschlagen geben, doch Niederlage bleibt Niederlage. Und so konnten wir mit lediglich 4 Punkten die Rückrunde in Angriff nehmen. Obwohl wir uns mit Roli Iseli Verstärkung geholt hatten, konnten wir bis zu unserem letzten Spiel der Saison lediglich Siege gegen Subingen vorweisen. Vielleicht lag es daran, dass unser Mausebär Eti keine Körbe mehr warf, da dieser von Grippewellen und anderem geplagt war und das Bett hüten musste. Doch die letzte Gelegenheit packten wir beim Schopf und bewiesen im 12. Spiel der Saison, dass wir auch eine Mannschaft wie Lommiswil schlagen können. Auch Subingen konnten wir noch einmal bezwingen. Die vielen Fouls im Spiel liessen Emotionen hochgehen und mussten nach dem Spiel handgreiflich weiter besprochen werden.

Schliesslich reichte es dann für den 3. Platz. (Die Tatsache, dass nur vier Mannschaften in der Gruppe D spielten, muss ja nicht unbedingt erwähnt wer-

den...). So haben wir den Vorteil, dass es in der nächsten Saison fast nur noch aufwärts gehen kann.

*Carla Scheidegger*

## **Podeste knapp verfehlt**

Unihockey-Kantonalfinal Neuendorf, 18. März 2006

Am 9. Dezember 2005 bestritten wir, also eine Frauen- und eine Herrenmannschaft, den Regionalfinal der Unihockeymeisterschaft in Utzenstorf. Beide Mannschaften qualifizierten sich klar für den Kantonalfinal.

Im letzten Jahr erreichte die Frauenmannschaft am Kantonalfinal den hervorragenden 3. Rang und diesen galt es nun zu verteidigen oder gar zu übertreffen.

Mit diesem hochgesteckten Ziel machten wir uns am Samstagabend auf den Weg nach Neuendorf. Die Nervosität war buchstäblich zu spüren, als wir in der Dorfhalle ankamen.

Bald ging es los und im Wechsel zwischen Frauen- und Herrenspielen startete der diesjährige Kantonalfinal. Der erste Gegner des Frauenteam hies Hubersdorf und den galt es zu besiegen, denn im Vorfeld waren von ihnen nicht nette Äusserungen gegenüber uns zu hören. Mit grosser Motivation und auch etwas Wut im Bauch stellten wir uns dieser Mannschaft. Leider war nur ein hart umkämpftes Unentschieden das Resultat, dies haben wir jedoch unserem Goali zu verdanken – «Merci Andrea 😊!». Denn wir Feldspielerinnen waren noch nicht so richtig auf Touren gekommen und machten einige unnötige Fehler...

Im ähnlichen Stil ging es weiter, den zweiten Match verloren wir unglücklich, beim dritten resultierte wieder ein Unentschieden. Dann klappte es endlich mit dem ersten Sieg gegen den DTV Stüsslingen mit 4:1. Schlussendlich trafen wir noch auf die heute sehr starken Obergösgener, früh gingen wir in Führung, doch bald folgte der Ausgleich vom Gegner. Kurz vor Schluss schossen sie noch zwei Tore und siegten.

Nun ging das Rechnen los, schaffen wir es unter die ersten drei oder nicht? Wir kamen zum Schluss, dass es reichen wird, wenn wir noch jede gegnerische Mannschaft besiegen. Gegen Balsthal folgte dann ein Unentschieden, ein Sieg wäre aber klar möglich gewesen. Die letzten beiden Spiele gewannen wir und das Zittern und Hoffen ging los. Schliesslich erfuhren wir, dass Hubersdorf als einzige Mannschaft gegen Obergösgen gewonnen hat. Somit reichte es uns Frauen leider nicht aufs Podest. Etwas enttäuscht gingen wir unter die wohlverdiente Dusche...



Auch unsere Jungs trafen im ersten Spiel auf Hubersdorf und konnten leider in diesem ausgeglichenen Match keinen Sieg verbuchen. Der nächste Gegner war dann der künftige Kantonalmeister Egerkingen, welchen sie als einzige Mannschaft an diesem Abend mit 3:0 besiegten. Im dritten Match verloren unsere Männer gegen Dulliken, diese Mannschaft wäre laut ihnen jedoch klar besiegtbar gewesen. Wenn sie diesen gewonnen hätten, wäre ein Podestplatz sicher gewesen. «Wenn doch nur das Wörtchen wenn nicht wäre, naja.....!» Das Schlussresultat der zwei letzten Spiele fiel wieder zu Gunsten unseres Herrenteam aus.

Im Rangierungsspiel um Rang fünf und sechs erspielten unsere Jungs noch ein 2:2 und erreichten damit den fünften Schlussrang. Auch sie gingen etwas enttäuscht unter die Dusche.

Frisch geduscht und müde machten wir uns anschliessend auf den Heimweg. Fast alle trafen sich noch im Keller der ehemaligen Käserei und liessen den Abend gemütlich ausklingen....

*Marion Iseli*

**«Ich bin dabei!»**



## **Spar- und Leihkasse Bucheggberg**

Spar- und Leihkasse Bucheggberg · 4584 Lüterswil  
Telefon 032 352 10 60 · Telefax 032 352 10 70  
info@slbucheggberg.ch · www.slbucheggberg.ch

Geschäftsstellen in Messen, Küttigkofen, Leuzigen,  
Mühledorf, Nennigkofen und Schnottwil

## Weiter ist uns aufgefallen

... dass Mike das Hotel Mama verlassen hat und sich jetzt von Marion in die Geheimnisse des Haushaltens einweihen lässt.

... dass Schott trotz zusätzlicher Spielkarte nicht besser jasst...

... dass im Skiweekend die grössten Partys im Schrank abgingen.

... dass dem metu-Redaktionsteam trotz mehrfacher Kontrolle Fehler unterlaufen: Haben wir doch im metu 05/03 glatt das Inserat der Metzgerei Urs Zürcher vergessen. Sorry!



Sägerei  
Holzhandlung  
Holzwarenfabrikation

FRITZ ZANGGER

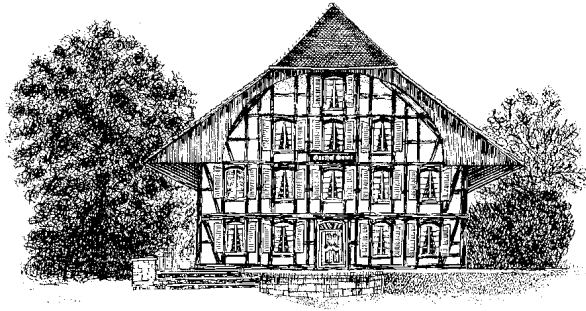
Eichweg 3  
3254 Messen  
Telefon 031 765 54 60



**Garage Zaugg AG**  
**3254 Messen**  
**031 765 53 95**  
[www.garage-zaugg.opel.ch](http://www.garage-zaugg.opel.ch)

*persönlich, kompetent, Ihr OPEL Team im Bucheggberg*





## Gasthof Sonne

Peter Schori  
3254 Messen SO  
Telefon 031 / 765 52 11  
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen
- Saal für Hochzeiten und Familienfeste bis 50 Personen
- Schöne Gartenterrasse
- Gästezimmer mit Frühstück

Grosser Parkplatz

Mittwoch und Donnerstag geschlossen



## Obstverwertung und Pflanzenschutz

**René Fankhauser**

Feldweg 7  
3254 Messen  
Telefon 031/ 765 56 46  
Natel 0512/ 81 22 61

# B & R Glas GmbH

**Bloch & Ritschard**  
Schlossstr. 141, 3008 Bern  
Tel. 031 381 08 83 / Fax 031 382 62 83  
E-mail: b&rglas@bluewin.ch

**Privat:**

**Christian Bloch**

Eichholzstr. 33, 3254 Messen

Telefon 031 765 58 18

Mobile 079 301 53 60

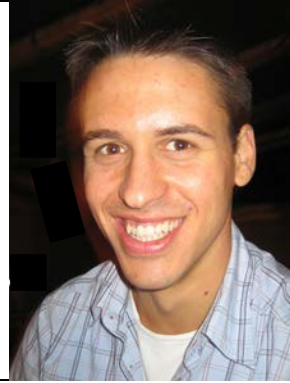
- Küchenrückwände aus Glas
- Reparatur- + Montageservice
- Spiegel + Ganzglasanlagen
- Glashandel
- Bilderrahmen
- Katzentörli
- Glasschleiferei

## Nachgefragt ...

... bei Martin Uhlmann

Im letzten «Nachgefragt» stand unser Präsident Red und Antwort, er bestimmte daraufhin Tini als nächsten Interviewpartner:

**Name:** Uhlmann  
**Vorname:** Martin  
**Wohnort:** Bern  
**Geburtsdatum:** 13.05.1978  
**Beruf:** Mädchen für alles  
**Funktion im TV:** dito & Pausencdown



**Du bist seit 1 Jahr unser OT. Welche Ziele verfolgst du in deinem Amt? Welche davon konntest du bereits erfolgreich umsetzen und wie?**

Mein Ziel ist, während meiner Amtszeit keine grauen Haare zu bekommen wie Simu! Bis jetzt klappt's ganz gut, aber Schott hat vermutlich noch nicht aufgegeben...

**Wo siehst du den TV in 10 Jahren? Und wo in 20?**

Hoffentlich in einer neuen, grossen Turnhalle mit einem bequemen Sessel, damit ich unseren Nachfolgern bei Wettkämpfen zuschauen und besserwissernd reinquatschen kann.

**Was ist dir am TV Messen besonders wichtig? Was stört dich?**

Wichtig ist, dass ich beim Hallen-Tschutten im gleichen Team bin wie Carla, damit ich nicht weg gegrätscht werde!

Stören tut mich, dass Schott besser jonglieren kann als ich!

**Was machst du in deiner Freizeit, neben dem Turnverein?**

Ich nerve Fränzi.

**Worüber kannst du lachen?**

Über unseren Präsi, wenn er während eines Tschuttmatches bis zu den Knien in Schei... versinkt! Ansonsten über mich...

**Worüber ärgerst du dich am meisten?**

Wenn Schott während der Korbballsaison eine erbärmliche Trefferquote hat und trotzdem mehr Körbe erzielt als ich! Nächste Saison hast du keine Chance, Dänu!

**Angenommen, du könntest dich unsichtbar machen. Was würdest du tun?**

Nach Istanbul gehen, laut «Hopp Schwiiz» rufen und Rache für Kiefer-Beni nehmen!

**Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?**

Viele Panini-Bildchen und Eti zum Bildli tauschen.

**Wenn du frei wählen könntest, mit wem möchtest du eine Nacht verbringen und was würdet ihr tun?**

Mit Heinz Bütz. Dann würde ich mir von ihm unterschrieben lassen, dass er tatsächlich Rad- und Bobexperte beim Schweizer Fernsehen war, damit mir Fränzi endlich glaubt!

### **Hast du ein Vorbild?**

Ruedi Elsener.

### **Hast du so etwas wie ein Lebensziel? Wo siehst du dich in 50 Jahren?**

Live is like a box of chocolate, you never know, what you gonna get. In 50 Jahren bin ich 78 und vermutlich immer noch am chrampfen, sollte Couchepin weiter am AHV-Alter rumspielen.

### **Wenn du dich in drei Worten beschreiben müsstest, welche wären das?**

Hilfe, keine Ahnung!!!

### **Falls du zu diesem Interview noch etwas hinzufügen oder eine Bemerkung machen möchtest, kannst du das hier tun**

Ich glaube, ich habe mit meinen Aussagen keine Fragen offen gelassen, oder?

Lieber Tini, das metu-Redaktionsteam dankt dir für das Interview.

WERBUNG DRUCKEREI

## Agenda April – August 2006

19.4.	MR	Generalversammlung (19.30 Uhr!)
24.5.	TV	Geländelauf DTV Messen
2.6.	TV / MR / DTV	Volleyball-Turnier
9.6. – 9.7.	TV	WM-Bar
10.6.	Jugi	Papiersammlung
16. – 18.6.	TV	Seeländisches Turnfest Lyss
18.6.	Jugi	Kantonturnfest Solothurn
23. – 25.6.	TV	Kantonturnfest Solothurn
5.7.	MR	Velotour
8.7. – 15.8.	Jugi	Ferien
15.7. – 6.8.	TV	Ferien (Turnhalle geschlossen)
23. – 29.7.	Jugi	Lager Elm
<b>29.7.</b>		<b>Redaktionsschluss messener turner</b>
30.7. – 5.8.	Jugi	Lager Tenero
16.8.	Jugi	Neueinteilung

### Impressum

*der messener turner*

Ausgabe 1 / 06, 26. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren.

*Kontaktadresse*

Turnverein Messen  
der messener turner

Postfach  
3254 Messen

E-Mail metu@tvmessen.ch  
Telefon 031 768 15 15

*Redaktion und Gestaltung*

Marion Iseli, Sonja Kocher, Franziska Lenz,  
Hans-Rudolf Christen und Roni Hofer

*Druck*

City Offset, Solothurnstrasse 84, 2540 Grenchen



**FÜRST**  
*in*  
**FAHRT**  
FAHRSCHULE

## Restaurant Bären

Barbara & Roland Kämpf  
3254 Messen

Ruhetag:  
Dienstag und Mittwoch

Tel. 031 765 52 12

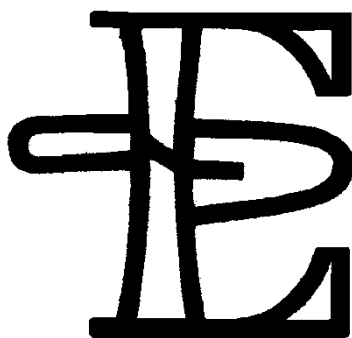
Kurt Fürst

Hauptstrasse 2  
3254 Messen  
Telefon 031 765 55 59  
Fax 031 765 58 66  
Natel 079 657 87 70  
E-Mail: fuerst.in.fahrt@freesurf.ch



**ROBERT MOSER  
ELEKTRO AG  
3254 MESSEN  
TEL. 031 765 52 79**

- Projektierung
- Installationen
- Telefonanlagen
- Kabel- und Freileitungsbau
- Haushaltwaren
- Verkauf und Service von Haushaltgeräten



**Eicher + Söhne AG**  
Maler- u.

**Gipsergeschäft**

Eichholzstrasse 30, 3254 Messen  
Telefon 031 765 58 50  
Fax 031 879 22 08

# WM-BAR

## GROSSLEINWAND & FESTWIRTSCHAFT

9. JUNI - 9. JULI 2006 IN MESSEN

<b>FREITAG, 9. JUNI:</b>	<b>18 UHR</b> <b>21 UHR</b>	<b>DEUTSCHLAND - COSTA RICA</b> <b>POLEN - ECUADOR</b>
<b>DIENSTAG, 13. JUNI:</b>	<b>18 UHR</b> <b>21 UHR</b>	<b>FRANKREICH - SCHWEIZ</b> <b>BRASILIEN - KROATIEN</b>
<b>MONTAG, 19. JUNI:</b>	<b>15 UHR</b> <b>21 UHR</b>	<b>TOGO - SCHWEIZ</b> <b>SPANIEN - TUNESIEN</b>
<b>FREITAG, 23. JUNI:</b>	<b>21 UHR</b>	<b>SCHWEIZ - SÜDKOREA</b>
<b>SAMSTAG, 24. JUNI:</b>	<b>17 UHR</b> <b>21 UHR</b>	<b>ACHTELFINAL 1</b> <b>ACHTELFINAL 2</b>
<b>SONNTAG, 25. JUNI:</b>	<b>17 UHR</b> <b>21 UHR</b>	<b>ACHTELFINAL 3</b> <b>ACHTELFINAL 4</b>
<b>MONATG, 26. JUNI:</b>	<b>17 UHR</b> <b>21 UHR</b>	<b>ACHTELFINAL 5</b> <b>ACHTELFINAL 6</b>
<b>DIENSTAG 27. JUNI:</b>	<b>17 UHR</b> <b>21 UHR</b>	<b>ACHTELFINAL 7</b> <b>ACHTELFINAL 8</b>
<b>FREITAG, 30. JUNI:</b>	<b>17 UHR</b> <b>21 UHR</b>	<b>VIERTELFINAL 1</b> <b>VIERTELFINAL 2</b>
<b>SAMSTAG, 1. JULI:</b>	<b>17 UHR</b> <b>21 UHR</b>	<b>VIERTELFINAL 3</b> <b>VIERTELFINAL 4</b>
<b>DIENSTAG, 4. JULI:</b>	<b>21 UHR</b>	<b>HALBFINAL 1</b>
<b>MITTWOCH, 5. JULI:</b>	<b>21 UHR</b>	<b>HALBFINAL 2</b>
<b>SAMSTAG, 8. JULI:</b>	<b>21 UHR</b>	<b>SPIEL UM PLATZ 3</b>
<b>SONNTAG, 9. JULI:</b>	<b>20 UHR</b>	<b>FINAL</b>

**IM WAGEN SCHOPE VON FAMILIE ISELI  
(SIEHE SIGNALISIERUNG AB DOREPLATZ)  
DER TV MESSEN FREUT SICH AUF EUCH!**